

On/Off stage - A Perform(d)ance

von Katja Wachter & Katrin Schafitel

Premiere: 7. April 2016, 20:00 Uhr

Weitere Vorstellungen: 8. / 9. / 10. April, 20:00 Uhr

Schwere Reiter

Dachauer Str. 114, 80636 München



Fotos: Franz Kimmel

„Make a telephone call to a bird. If you do not know a bird who has a telephone, make a telephone call in which you make bird noises.“ (Ken Friedman, Fluxus workbook)

„On/Off stage - A Perform(d)ance“ begibt sich auf die Suche nach der Performance im Tanz und dem Tanz in der Performance.

Zwei Tänzerinnen begeben sich an die Ursprünge von Performance und machen das Fluxus Workbook zu ihrer Inspirationsgrundlage.

Das viel geforderte Leben in der Kunst wird zum Rätsel. Man sagt dem Zuschauer, dass man off stage ist, ohne die Bühne zu verlassen und vielleicht glaubt er es. Man sagt, dass dies die Wirklichkeit ist und vielleicht wird sie es dadurch.

„On/Off stage“ findet mit freundlicher Unterstützung von Tanz Tendenz München e.V., Schwere Reiter und Tanzbüro München statt. Katja Wachter ist Mitglied der Tanz Tendenz München e.V.

schwere reiter
tanz | theater | musik

**TANZ
BÜRO
MÜNCHEN**

**TANZ
TENDENZ
MÜNCHEN E.V.**

Pressekontakt

Knoll PR · Kommunikation
Architektur + Kultur
Ulrich Stefan Knoll
Vimystr. 24, 85354 Freising
Tel.: 08161 232390
mail@knoll-pr.de

ÜBER ON/OFF STAGE – A PERFORM(D)ANCE

„On/Off stage - A Perform(d)ance“ konfrontiert Performance und Tanz in Abgrenzung und Vermischung der Begrifflichkeiten und Formate.

Kunst und Leben, Gespieltes und Reales, Repräsentation und „unkünstlerische“ Handlung sind die Pole, zwischen denen zwei Tänzerinnen bzw. Darstellerinnen in „On/Off stage“ hin und her wechseln.

Sie bedienen sich dazu der Ankündigungsformel „on (stage)“ und „off (stage)“, mit der sie sich zwischen den beiden Ebenen bewegen.

On, das heißt: es wird Kunst gemacht, es wird etwas präsentiert, was geplant, choreographiert und geprobt ist.

Off, das heißt: es wird aus den Bühnenrollen gesprungen, es werden privat Handlungen ausgeführt, die mit der Performance nichts zu tun haben.

Das Stück spielt mit der Verwirrung über die Forderungen des Genres und geht der Frage nach, ob jemals irgendetwas, was bewusst vor Zuschauern ausgeführt wird, keine Repräsentation sein kann.

„On/Off stage“ fragt ironisch nach dem Echten, dem Realen in der Performance, fragt, ob Tanz in seiner Abstraktion und strukturellen Konstruktion eigentlich Performance sein kann, und wo denn das eine endet und das andere beginnt.

Inspirationsquelle für die beiden Choreographinnen ist das Fluxus Performance Workbook, in dem 'performance scores' - also Partituren bzw. Aufgaben, die man sich selbst oder anderen stellte - von bekannten KünstlerInnen aus der Fluxus-Bewegung gesammelt sind.

Die dort beschriebenen Aktionen, welche Vorträge, Geräuschmusik, Spiele, konkrete Poesie und dadaistischen Klamauk beinhalten, werden in „On/Off stage“ als Grundriss verwendet, von dem aus immer wieder die Brücke zum Tanz geschlagen wird.

Es entsteht ein Hybrid aus performativem und tänzerischem Bewegungsvokabular, etwas Drittes zwischen Reenactment und Neuinterpretation.

Von und mit: Katrin Schafitel, Katja Wachter

Licht: David Herzog

Pressebetreuung: Knoll PR

Donnerstag, 7. – Sonntag, 10. April 2016, 20 Uhr

Dauer: ca. 70 Min., ohne Pause

schwere reiter
Dachauer Straße 114
80636 München
www.schwerereiter.de

Tickets: € 17.- / erm. € 10.-

Reservierungen: 089/ 7211015, reservierungen@schwerereiter.de
oder an der Abendkasse

Pressekontakt

Knoll PR · Kommunikation
Architektur + Kultur
Ulrich Stefan Knoll
Vimystr. 24, 85354 Freising
Tel.: 08161 232390
mail@knoll-pr.de

MITWIRKENDE ON/OFF STAGE – A PERFORM(D)ANCE

Katrin Schafitel ist seit 1999 freiberufliche Tänzerin und Tanzpädagogin. Sie arbeitete mit unterschiedlichen ChoreographInnen und RegisseurInnen zusammen u.a. Rosemary Butcher, Stephan Dreher, Caroline Finn, Achim Freyer, Zenta Haerter, Amir Hosseinpour, Anna Konjetzky, Andreas Kriegenburg, Helmut Ott, Claudia Senoner, Katja Wachter und Ana Zirner.

2012 gewann sie zusammen mit Katja Wachter mit dem Duett „Boléro-Bolero“ den Kritikerpreis beim Festival of Miniatures Choreographic in Belgrad. 2013 wurde ihr das Arbeits- und Weiterbildungsstipendium der Stadt München verliehen, um ihre eigenen choreografischen Arbeiten auszubauen.

Katrin Schafitel interessieren Schnittstellen zu Tanz, Musik und Sprache. Die sich daraus entwickelnden Kompositionen aus Klang, Musik, Tanz stellt Sie einander gegenüber und in Frage: Wer oder was ist Klangkörper, Musikkörper, Tanzkörper, Resonanzkörper, Instrument?

In Zusammenarbeit mit der Regisseurin Pauline Beaulieu und der Komponistin Stephanie Hänsler wird sie dieser Frage in *mnemo/scene : Echos* (Premiere am 2. Juni 2016 bei der Münchener Biennale 2016) weiter nachgehen.

Katja Wachter studierte Tanz an der London Contemporary Dance School, sie tanzte in mehreren englischen und deutschen Kompanien, fing aber schon früh an, eigene Projekte zu realisieren.

1995 gründete sie ihre Kompanie "Selfish Shellfish" in München und arbeitet mit dieser an eigenen Produktionen, choreographierte aber auch für andere Kompanien, wie z.B. Malashock Dance & Company (San Diego) das Bayerische Staatsballett München, Jigu Dance Theatre (Seoul).

Ihre Choreographien wurden in verschiedenen Ländern Europas, außerdem in Russland, Kanada, den USA, Südkorea, Brasilien und Mexiko gezeigt und sie gewann verschiedene Preise, unter anderem 1998 den 1. Preis beim Internationalen Choreographenwettbewerb in Hannover, 2005 den 3. Preis beim Internationalen Solo Tanz-Theater Wettbewerb Stuttgart und 2012 den Preis der Kritiker beim Festival für choreografische Miniaturen in Belgrad (zusammen mit Katrin Schafitel).

Katja Wachter arbeitet inzwischen spartenübergreifend, kooperiert mit Musikern, bildenden Künstlern und Regisseuren. Ihre Sympathie für das geschriebene und gesprochene Wort zeigt sich in Arbeiten für verschiedene Theaterproduktionen, u.a. am Volkstheater München, Junges Schauspiel Düsseldorf, Metropoltheater München, in Tanzprojekten und „Bewegungsmonologen“ mit Schauspielstudenten der Bayerischen Theaterakademie, und jüngst auch im Verfassen eigener Texte.

Ihr erstes Theaterstück gewann beim Autorenwettbewerb „Stück auf“ in Essen den 1. Preis und wurde in der Spielzeit 2013/14 am Schauspielhaus Essen inszeniert.

Katja Wachter ist Mitglied der Tanztendenz München und unterrichtet zeitgenössischen Tanz und Improvisation bei Iwanson International und an der Bayerischen Theaterakademie August Everding in den Abteilungen Musical, Schauspiel und Regie.

Pressekontakt

Knoll PR · Kommunikation
Architektur + Kultur
Ulrich Stefan Knoll
Vimystr. 24, 85354 Freising
Tel.: 08161 232390
mail@knoll-pr.de

BILDMATERIAL ON/OFF STAGE – A PERFORM(D)ANCE

Hochauflösende Versionen erhalten Sie unter <http://www.knoll-pr.de/pressebereich-knoll-pr/>

Bildnachweis (alle): Franz Kimmel. Abdruck gegen Nennung und im Zusammenhang mit der o.g. Veranstaltung honorarfrei.



Pressekontakt
Knoll PR · Kommunikation
Architektur + Kultur
Ulrich Stefan Knoll
Vimystr. 24, 85354 Freising
Tel.: 08161 232390
mail@knoll-pr.de